

liebe margrit-

samstag nachmittag im hause huber adresse sielbrugg
dörf

ein bauernhaus-opulent mit badezimmer und ganz grossem wohn-
raum in sch;önster holzvertaeferung-mit weissem kachelofen^{1/}.
oskar und ich sind seit gestern hier vollgaeste
und wir sind hier in schönster harmonie den trubel von zuerich
hinter uns lassend. huber hat einige schritte vom haus
sich ein freistehendes atelier aus holz gebaut-sehr gross
und zweckdienlich. die gegend ist reich an plastik eines
flusstals mit ziemlich gewaltigem wasser-das wir rauschen
hoeren.

es wurden briefe von o m vorgeholt und gelesen. es wurde
viel ueber malerei gesprochen- oft die gegensaeetze abstrakt und n
naturnah durchgenommen, so dass ich mich wieder einmal als
maler zu fuehlen anfangte.

auf der einstuendigen fahrt hierher-an die sich noch ein 3i4
stuendiger fussmarsch anschliesst-um das ziel zu erreichen
bekamen wir in unsrer guten stimmung die groessten rosinen
in den kopf-und waelzten den plan in das fuer uns unbekante ital
ien weiter zu reisen-was aber nicht real werden wird.

wie ich schon schrieb-war der vortrag von oskar ganz ausgezeichne
in der ausbreitung der tiefsten gedanken von o m- fussend auf
briefstellen zu denen oskar das seinige hinzugab.

immer wieder habe ich die abreise verschoben da immer wieder
schoene und wichtige dinge fuer den jeweilig naechsten tag in
aussicht standen.

bei welti wohnte ich sehr gut und war durch keine konvention
gebunden. schottlaender-herre mit seinem rosendorf waren der
umgang der ersten tage-dann welti und seine schwester-die kleider
entwirft-besuch bei friedrich dem sammler.

gespraeche und kaempfe die publikation ueber o m zu gunsten
der publikation von schlemmers vortragstext der von uns all en
gewuenscht wird.

mein jetziger entschluss ist- montag in stuttgart zu sein, will
aber nichts gesagt haben-da ich nun so oft verschob^{1/}
ich hoffe sehr-dass du weitershin gute fortschritte gemacht
hast-ich glaube dies auch aus deinem brief entnehmen zu koennen
fuer den ich sehr danke auch fuer den brief von krista

nun seid vielmals herzlichst gegrusst

Willy
20.7.34